

27. Welsler

Ausgabe

für die Zeit:

Dez. 1983 -
Feb. 1984,

Gemeindeblatt Auflage 60 Stk.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Wir heiraten für Zeit und Ewigkeit!



für den Inhalt verantwortlich: Sigm. Musobsky, 4531 Kematen/Sr. Schachen 29
Gestaltung u. Vervielfältigung: Joh. Darhuber, 4600 Wels, Pühlhoferweg 1



Leitung und Präsentation:

Markus G.

Standesamtliche Trauung

*13. Februar 1984, 8.00 Uhr,
Standesamt Weißkirchen*

Tempelsiegelung

*14. Februar 1984
Lollkofen / Schweiz*

Hochzeitsempfang

*18. Februar 1984, 18.00 Uhr
Gemeindehaus Wien 2, Böcklinstraße 55*

Polterabend für Horst u. Andrea

*11. Februar 1984, 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Wels,
Camillo-Schulz-Strasse 30.*

Künstlerische Leitung:

Brigitte Schmidl

Dekoration: Helmut Plattner

Gebet: Br. Obermaier, Linz

Vorspiel: Gappmaier-Oma
Zitherklänge aus Tirol

Mundartgedicht:

Sr. Luise Rotheneder
"Die narrische Liab"

Herr Steininger, Nachbar in Weißk.
- spielt auf der Ziehharmonika -

PV: "Die Vogelhochzeit"

Missionare: auf 2 Piano

"Tritsch- Tratsch"-Polka

Thira und Doris:

"Das Muster-Mini-Ehepaar:

Walter Mayer, Linz: Solo

"Prinz - Horst -
der edle Ritter"

Brigitte Schmidl:

"Ehe-Tauglichkeits-Prüfung"

Missionare:

Gesang mit Klavierbegleitung

"Großmutter's Federbett"

Familie Mayer u. Br. Schmidberger

"Volkstümliches Sing - Spiel"

Ingrid Ausobsky: Lesung -

"Der kleine Prinz"

Der Brautvater Gappmaier, sen.

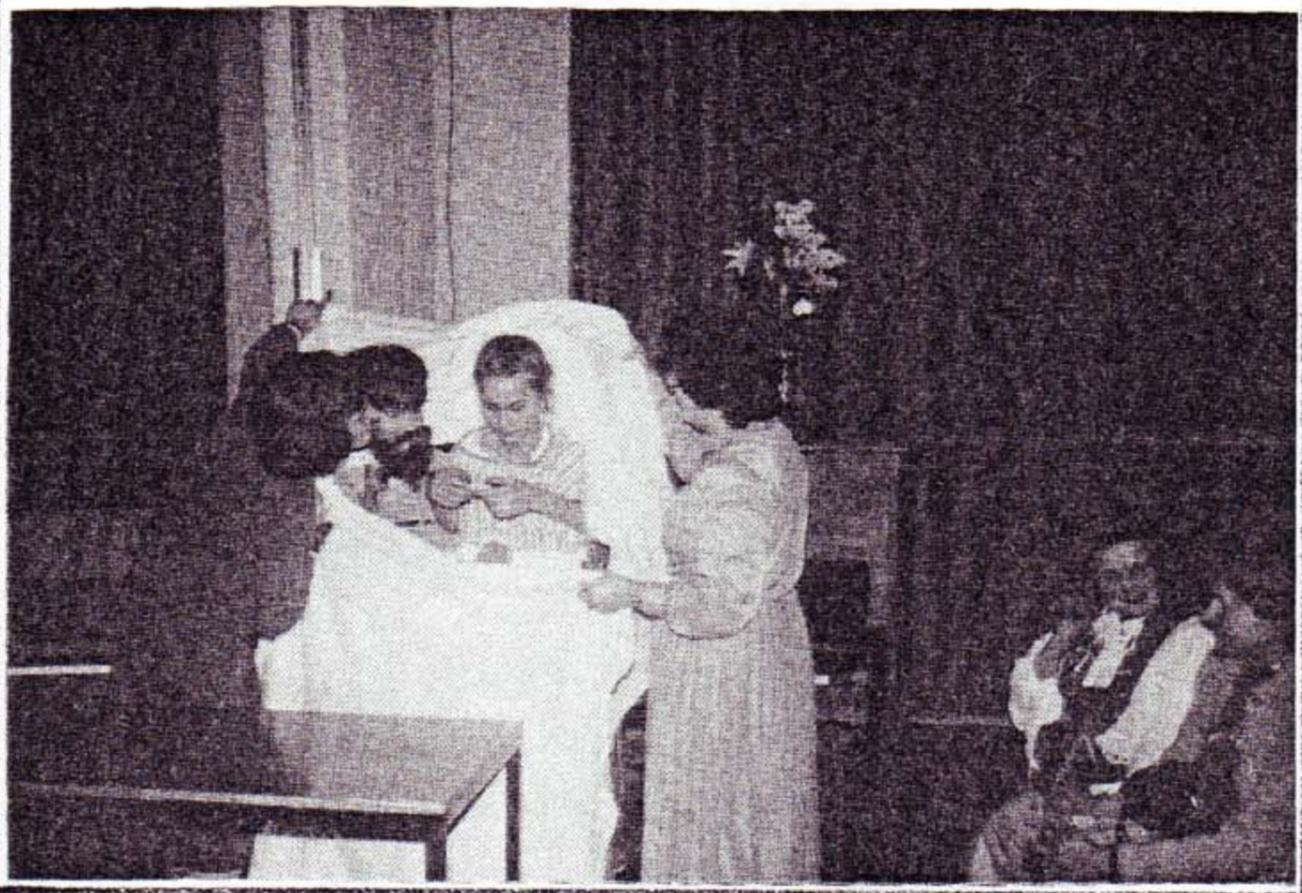
Schlusßansprache
und

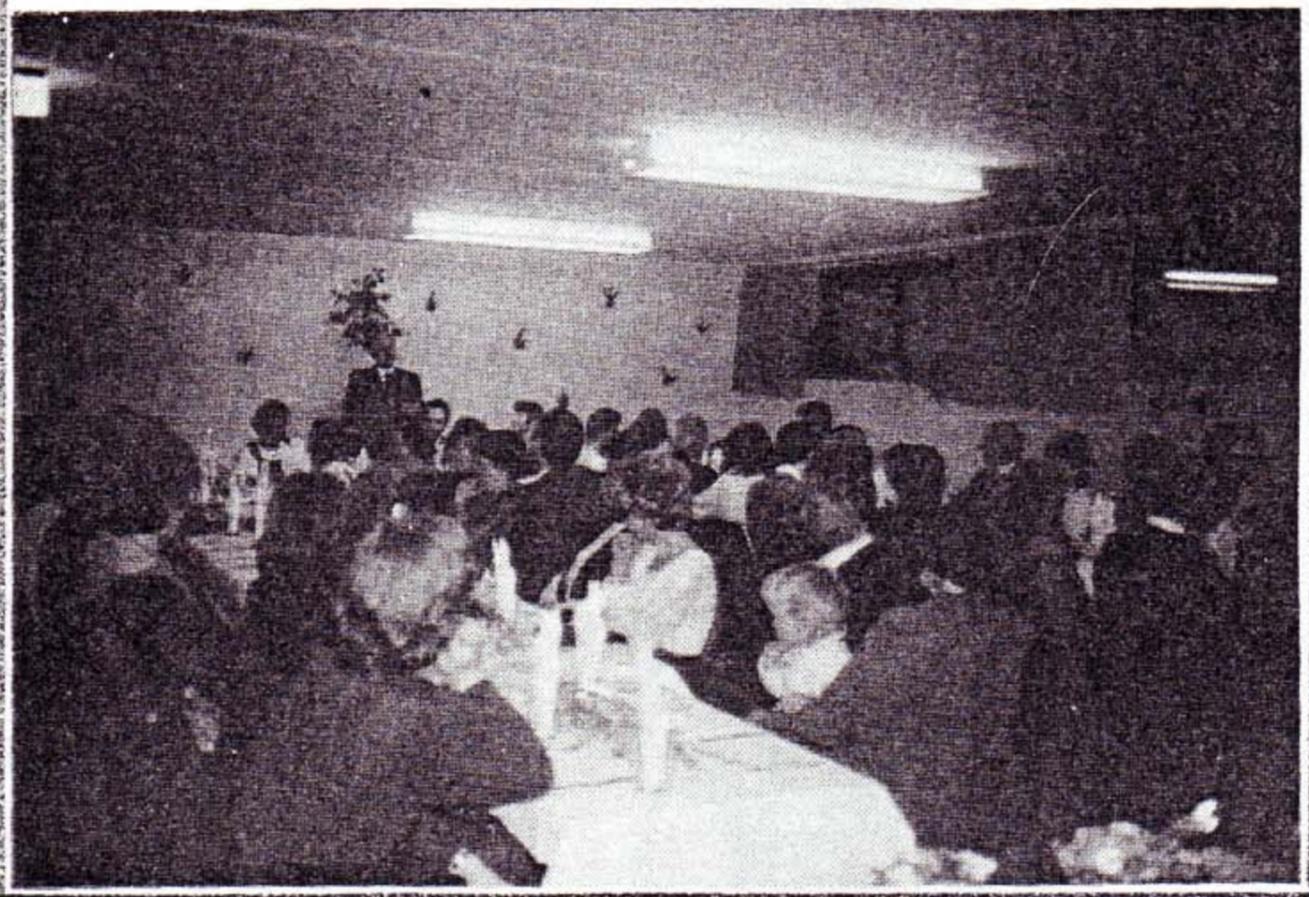
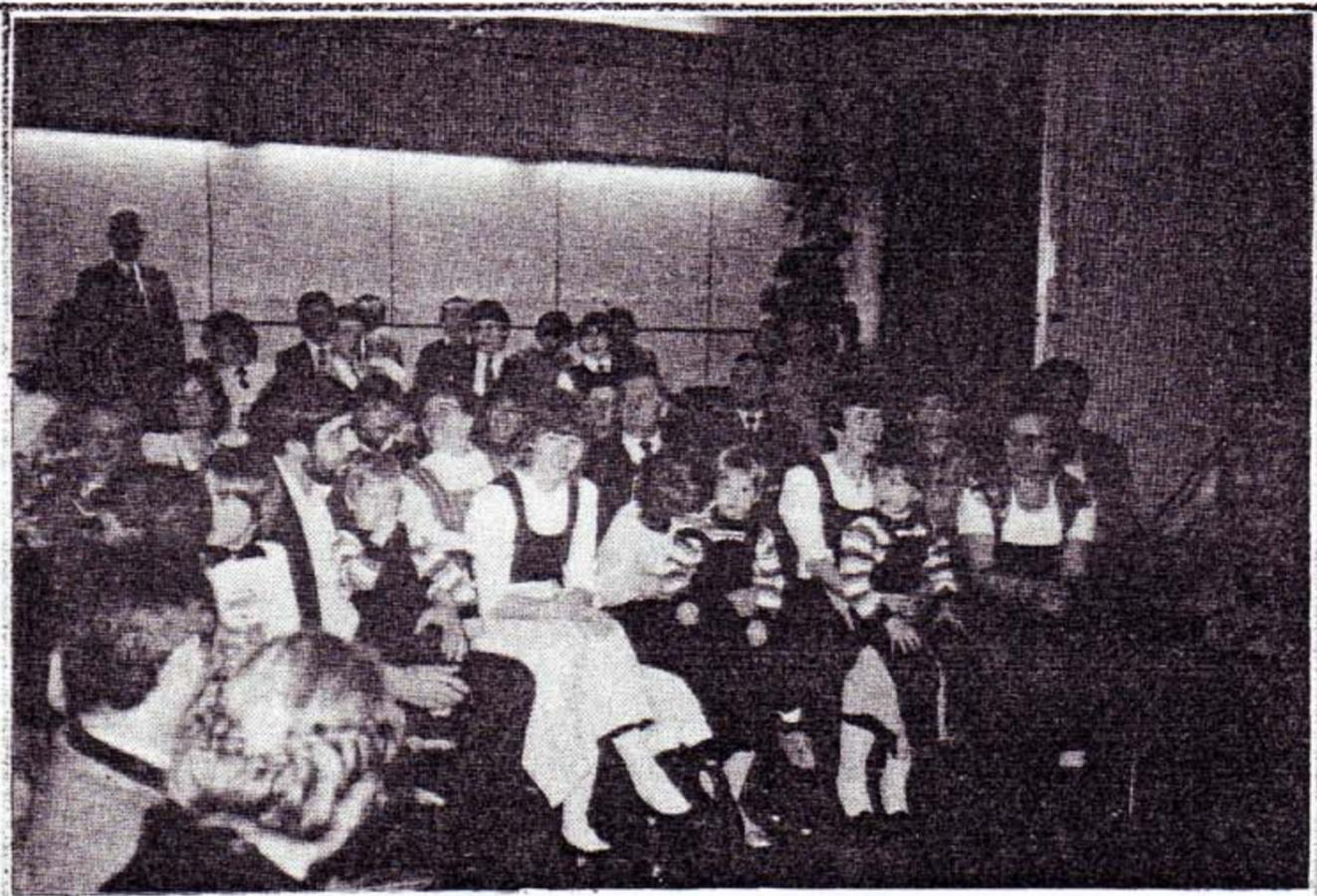
Übergang zu Speise, Trunk u.

Tanz

-- o o o --

(auf Tonband aufgezeichnet)





DIE TAUFE JESU

Matth. 3, 13-17

Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müßte von dir getauft werden, und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Laß es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit (die Gott fordert) ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.



Taufgottesdienst

November 1983

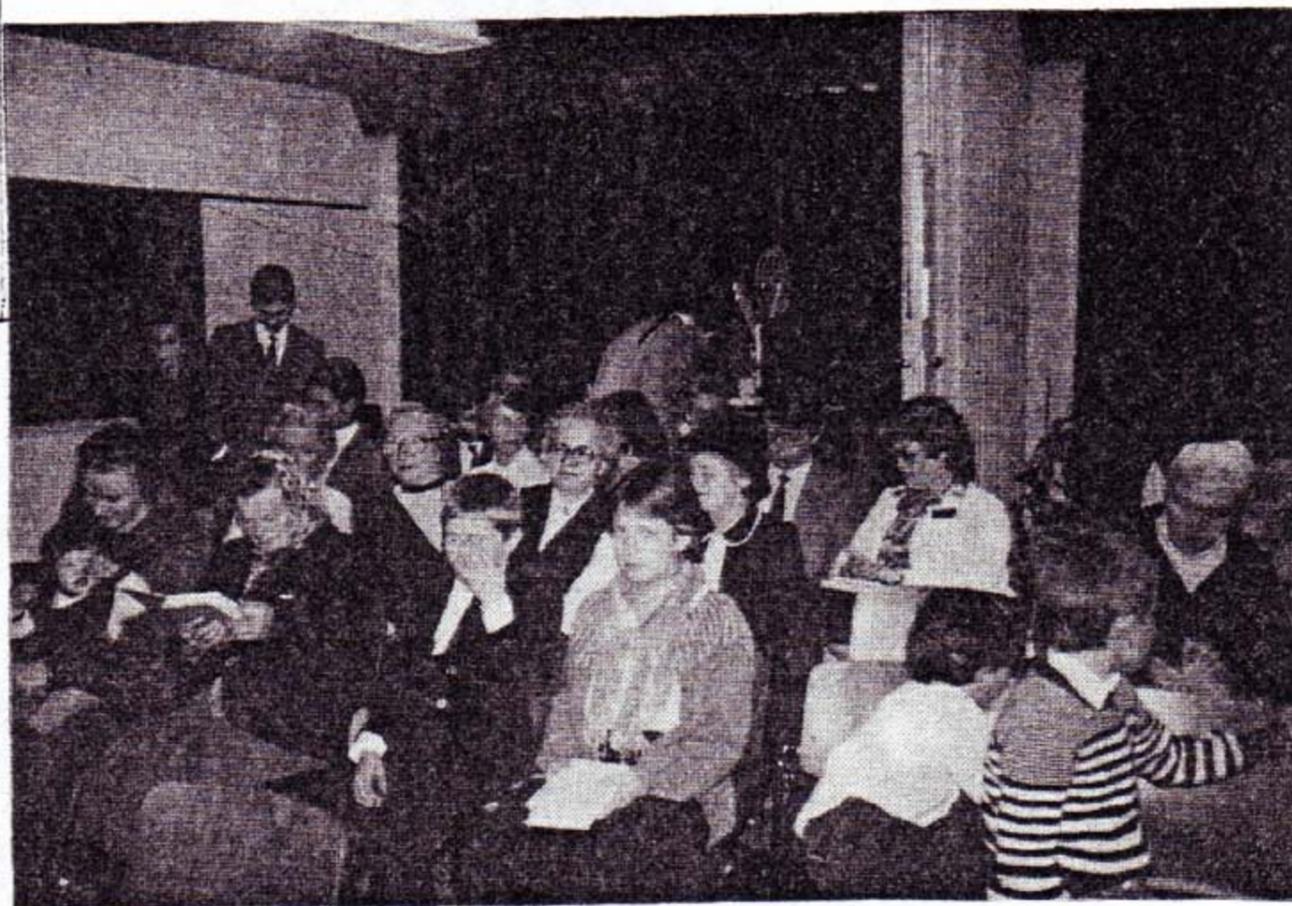
13

SONNTAG



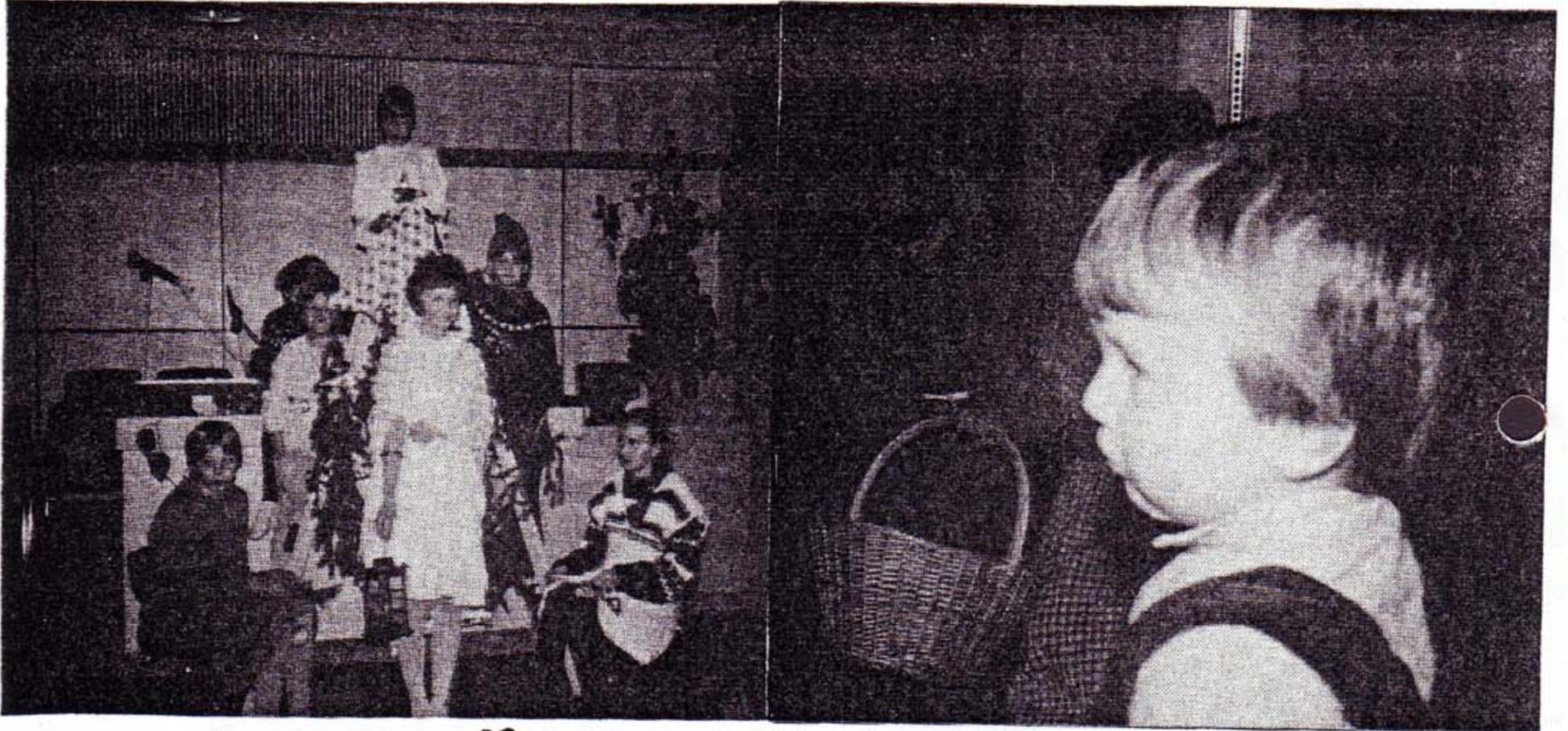
getauft und konfirmiert wurde:
Stefan Weingartsberger

Zeugen dieser hl. Handlung:
viele Geschwister u. Freunde



Weihnacht 1983

Hört, die Engelschöre singen!



... ein kleiner Hirtenjunge sein Name Matthias, lief eilends durch die dunkle Nacht - voll Erstaunen der "Himmelsleiter" entgegen, auf der die Engel des Himmels auf- und abstiegen.



Das Weihnachts-Konzert
erstmalig in unserem Gemeindehaus und einmalig
in der Art der künstlerischen Darbietungen.....



für
Gäste
und
Gastgeber
zu
Weihnacht
und
Neujahr
eine
glückliche
Zeit

.... Die Liebe und Zuwendung der
Mitglieder lassen Heimweh erst gar nicht
aufkommen

AM SONNTAG 18. DEZEMBER 1983

UM 19:30 Uhr

**IN WELS, Camillo Schulz-Strasse 30
neues Gemeindehaus**

"DAS GESPROCHENE WORT UND SCHÖNE MUSIK "

unter diesem Titel laden wir Sie recht herzlich zu diesem Abend ein.

*Das Thema des Konzertes ist das Leben und das Kommen des Erretters.
Zwischen den musikalischen Darbietungen werden kurze Texte aus der
Hl. Schrift vorgetragen.*

*Gespielt werden Arrangements von Kirchenliedern sowie Werke von
Beethoven, Schumann, Liszt, Bartok, Tschaiakovsky und anderen. (Ein
genaues Programm wird beim Konzert ausgegeben).*

*In ähnlicher Form werden Konzerte der Kirche weltweit gestaltet.
Eine der ältesten Rundfunksendungen -über 50 Jahre- wird jeden
Sonntag ausgestrahlt.*

("The Spoken Word")

Veranstaltet von

**KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN
TAGE**

Zweig Wels

EINTRITT FREI

JS

U N T E R R I C H T S K A L E N D E R

FÜR DIE EVANGELIUMSKLASSE DER SONNTAGSSCHULE, THEMA:

DAS BUCH MORMON !,

es enthält die Wahrheit und das Wort Gottes, sowie die Fülle des Evangeliums Jesu Christi für die Anderen und auch für die Juden: (Lu.B.: 19:26 und 20: 9),
es ist der zweite Zeuge, dass Jesus der CHRISTUS ist.

Lektion:	Datum:
5. Ins verheißene Land (1. Nephi 16 : 22)	26. Febr. 1984
6. Ein väterlicher Segen (s. Nephi 1 - 5)	4. März "
7. Errettung durch Christus (2. Nephi 6 - 10)	11. März "
8. Jesaja -- eine lebendige Botschaft (2. Nephi 11-25)	18. März
9. Ein wunderbares Werk, ja, ein Wunder (2. Nephi 11-25)	25. März
10. Die Lehre Christi (2. Nephi 30 - 33)	1. April
11. Mein Auftrag vom Herrn (Jakob 1- 4)	8. April
12. Das Gleichnis vom Ölbaum (Jakob 5 - 7)	15. April
Osterprogramm der Sonntagsschule	22. April
13. Geistigkeit entwickeln (Enos, Jarom, Omni und die Worte Mormons)	29. April
14. " dann dient ihr eurem Gott" (Mosia 1-3)	6. Mai
15. Eine mächtige Wandlung in unserem Herzen (Mosia 4-5)	20. Mai
Muttertagsprogramm der Sonntagsschule	13. Mai
16. Freiheit oder Knechtschaft (Mosia 7 - 10)	27. Mai
17. Die Errettung kommt nicht durch das Gesetz allein (Mosia 11 - 13)	3. Juni
18. Gott wird sein Volk erlösen (Mosia 14 - 17)	10. Juni
19. Knechtschaft oder Befreiung (Mosia 18 -24)	17. Juni
20. Durch die Stimme des Volkes (Mosia 25 - 29)	24. Juni
21. Alma kämpft gegen den Abfall vom Glauben (Alma 1-4)	1. Juli 1984

FREUDE UND ERFOLG IM STUDIUM WÜNSCHEN IHNEN IHRE BRÜDER

Walter R. Kallner u. Harst Heidemepper
UND DIE SEKRETÄRIN DER SOSCH.: Sr. Brigitte Fabricek



Geburtstage:

M Ä R Z

- 1. 3. Gappmaier Eduard, jun.
- 2. 3. Linhardt Jürgen
- 7. 3. Plattner Sonja
- 10. 3. Heidenegger Petra
- 17. 3. Riedl Josef
- 18. 3. Schreur Katharina
- 21. 3. Sams Maria
- 24. 3. Esterer Dieter
- 24. 3. Kräftner Andrea
- 24. 3. Schmidl Clyn
- 27. 3. Rotheneder Luise
- 31. 3. Gappmaier Eduard, sen.

A P R I L

- 1. 4. Teso Gisela
- 6. 4. Eidher Doris
- 8. 4. Esterer Karl-Heinz
- 9. 4. Linhardt Johann
- 9. 4. Schmidl Daniel
- 12. 4. Esterer Günther
- 13. 4. Teso Claudia
- 15. 4. Ausobsky Sigmund
- 17. 4. Jaburek Brigitte
- 20. 4. Darhuber Johann
- 25. 4. Kräftner Heinz
- 26. 4. Gappmaier Sabine
- 28. 4. Jaburek David

M A I

- 2. 5. Korn Karl-Heinz
- 4. 5. Willmann Denise
- 9. 5. Süß Karoline
- 20. 5. Lipp Gerhard
- 20. 5. Willmann Angelika
- 22. 5. Ausobsky Ingrid

J U N I

- 21. 6. Ausobsky Miriam
- 21. 6. Willmann Norbert
- 27. 6. Schmidl Julia
- 29. 6. Piermayr Christine

Wir gratulieren!

.. in kleinen Dingen
ebenfalls aufmerksam zu sein ~
~ auch das ist ~ Nächstenliebe!